



Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Diagnostik und operative Epilepsie therapie e.V.

Mitteilungen der AG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2009 werden auf freundliche Einladung der Vorstandes der DGfE während der „Dreiländertagung“ in Rostock am 20. Mai von 13:00-17:30 bzw. von 18:00-19:00 stattfinden. Das Programm der Jahrestagung finden Sie

Wir bitten um Zusendung von Abstracts für die vorgesehenen freien Vorträge bis zum 1.4.09.

Diese Mitteilungen enthalten das vorläufige Programm der Jahrestagung die sich thematisch mit der Epilepsiechirurgie bei Kindern und der Finanzierung der prächirurgischen Diagnostik beschäftigen wird.

Unten finden Sie auch die Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu der wir hiermit herzlich einladen.

Der Vorstand der AG lädt hiermit auch alle epilepsiechirurgisch tätigen Zentren ein, jeweils mindestens einen Vertreter (am besten eine/n Neuropsychologin/en) zu einem Treffen am 20.5. von 10-12:30 in Rostock am Kongress zu entsenden. Bei diesem Treffen wird Herr Prof. Helmstaedter, Bonn die Ergebnisse seiner Umfrage zu neuropsychologischen Diagnostik an Epilepsiezentren berichten und es wird im Auftrag des Vorstandes ein Minimalset von neuropsychologischen Standardtests diskutiert und definiert werden, den alle Zentren durchführen sollten, um multizentrische Forschung und die Vergleichbarkeit von Befunden zu ermöglichen. Insbesondere für Zentren die an der epilepsiechirurgischen Datenbank, die aktuell programmiert wird, mitarbeiten wollen wäre der Einsatz dieser Standardtests sicher extrem sinnvoll.

Gesucht weiterhin werden viel ordentliche und außerordentliche (Förder-) Mitglieder der AG.

Um die Nähe und Verbundenheit zur DGfE zum Ausdruck zu bringen bittet der Vorstand alle Mitglieder der AG auch Mitglied der DGfE zu werden, sofern dies noch nicht der Fall sein sollte.

Ihre

Prof. Dr. M. Buchfelder
1. Vorsitzender

Prof. Dr. F. Rosenow
Sekretär

Programm der Jahrestagung der AG Prächirurgische Epilepsiediagnostik und Operative Epilepsitherapie in Rostock am 20.05.2009, 13-17:30

Epilepsiechirurgie im frühen Kindesalter

Teil 1, Moderation Thomas Bast, Heidelberg

13:00-13:05 h Begrüßung

13:05-13:45h Besonderheiten des prächirurgischen Work-up bei Säuglingen und Kleinkindern am Beispiel von Malformationen und TSC (Tom Pieper, Vogtareuth)

13:45-14:25h Besonderheiten des operativen Vorgehens bei Säuglingen und Kleinkindern (Josef Zentner, Freiburg). Die Bethel-Erfahrung (Thilo Kalbhenn, Bethel). Gemeinsame Diskussion

14:25-14:45h Neuropathologische Befunde nach Epilepsiechirurgie im frühen Kindesalter (Ingmar Blümcke, Erlangen)

14:45-15:15h Outcome bzgl. Epilepsie und Entwicklung nach Epilepsiechirurgie bei Kindern unter 4 Jahren (Martha Feucht, Wien)

15:15-15:35 Pause

Teil 2, Moderation Michael Buchfelder, Erlangen

15:35-16:05h "Epilepsiechirurgie im frühen Kindesalter": Fallvorstellung und Diskussion (Tilman Polster, Bethel)

16:05-16:50h Freie Vorträge

16:50-17:30h Finanzierung der Epilepsiechirurgie in Deutschland (Daniel Weigel, Erlangen), Österreich (Eugen Trinka, Innsbruck) und der Schweiz (N.N., Zürich), 30+10 Min.

Pause bis 18:00

18:00-19:00 Mitgliederversammlung

**Tagesordnung der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie e. V.
am 20.5.09, 18:00 – 19:00 Uhr, Stadthalle Rostock, Südring 90, 18059 Rostock**

- TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2) Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3) Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 4) Bericht des 1. Vorsitzenden, Professor Dr. M. Buchfelder
- TOP 5) Bericht des 2. Vorsitzenden, Dr. Th. Bast
- TOP 6) Bericht des Sekretärs, Professor Dr. F. Rosenow
- TOP 7) Bericht des Schatzmeisters, Dr. H. W. Pannek
- TOP 8) Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9) Entlastung des Vorstandes
- TOP 10) Bericht über das Ergebnis des Treffens zu Definition eines Minimalsets von neuropsychologischen Standardtests, Prof. Helmstaedter
- TOP 11) Tagungsort und Thema 2010
- TOP 12) Wahl aller Vorstandsmitglieder außer des 1. Vorsitzenden (ab 20.5.09 Th. Bast) und eines wissenschaftlichen Beirates (M. Buchfelder)

- TOP 12) Verschiedenes

Hinweise für die Abfassung und Einsendung von Abstracts zu den Vorträgen auf der Jahrestagung

Die Abstracts werden in Heft 2/2009 der Zeitschrift für Epileptologie im Mai erscheinen. Hierzu Sie müssen als Word-Dokument ohne Bilder und möglichst ohne Tabellen mit nicht mehr als 1.920 Zeichen, inklusive Leerzeichen, verfasst sein. Wenn eine Abbildung unbedingt sein muss, benötigen wir eine separate Bilddatei, je nach Art der Abbildung im tif- oder eps-Format mit der geforderten Auflösung (300 bzw. 600 dpi). Die technischen Hinweise für die Erstellung der Bilddateien müssen ggf. beim Sekretär oder beim Steinkopff-Verlag angefragt werden.

Vom Aufbau her bitte: Titel (fett), Autoren (Name V, Name2 V2...), Institutionen (kurz), Fragestellung, Patienten und Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerungen. Alle Abstracts müssen an rosenow@med.uni-marburg.de gemailt werden, Betreff: „Abstract AG Jahrestagung“. Eine vom Vorstand benannte Evaluierungskommission wird die Abstracts sichten und bewerten und falls erforderlich die besten auswählen. Poster sind derzeit nicht vorgesehen.



Prof. Dr. F. Rosenow, Marburg
(Sekretär der AG)